

Periodical part

Mitteilungen

in: Die Musikforschung | Die Musikforschung - 29

2 Page(s) (247 - 248)



Nutzungsbedingungen

DigiZeitschriften e.V. gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt. Das Copyright bleibt bei den Herausgebern oder sonstigen Rechteinhabern. Als Nutzer sind Sie nicht dazu berechtigt, eine Lizenz zu übertragen, zu transferieren oder an Dritte weiter zu geben.

Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

Sie müssen auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten; und Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgend einer Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen; es sei denn, es liegt Ihnen eine schriftliche Genehmigung von DigiZeitschriften e.V. und vom Herausgeber oder sonstigen Rechteinhaber vor.

Mit dem Gebrauch von DigiZeitschriften e.V. und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

DigiZeitschriften e.V. grants the non-exclusive, non-transferable, personal and restricted right of using this document. This document is intended for the personal, non-commercial use. The copyright belongs to the publisher or to other copyright holders. You do not have the right to transfer a licence or to give it to a third party.

Use does not represent a transfer of the copyright of this document, and the following restrictions apply:

You must abide by all notices of copyright or other legal protection for all copies taken from this document; and You may not change this document in any way, nor may you duplicate, exhibit, display, distribute or use this document for public or commercial reasons unless you have the written permission of DigiZeitschriften e.V. and the publisher or other copyright holders.

By using DigiZeitschriften e.V. and this document you agree to the conditions of use.

Kontakt / Contact

[DigiZeitschriften e.V.](#)

Papendiek 14

37073 Goettingen

[Email: info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

WILHELM STAUDER: Einführung in die Instrumentenkunde. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1974). 191 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 21.)

ERNST STÖCKL: Puškin und die Musik. Mit einer annotierenden Bibliographie der Puškin-Vertonungen 1815-1965. Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik 1974. 502 S.

Studien zur Aufführungspraxis und Interpretation von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts. Heft 1: Zu Fragen der Aufführungspraxis und Interpretation von Instrumentalmusik in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Konferenzbericht der 2. wissenschaftlichen Arbeitstagung Blankenburg/Harz, 13./14. Juli 1974. Hrsg. im Auftrage des Rates des Bezirkes Magdeburg, Abt. Kultur Leistungszentrum Sinfonik beim Telemann-Kammerorchester durch Eitelriedrich THOM unter Mitarbeit von Renate BORMAN. (Blankenburg: Telemann-Kammerorchester 1975.) 50 S.

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY: Systematisches Verzeichnis der Werke. Ein Handbuch für die Musikpraxis. Hrsg. vom Tschaikowsky-Studio Institut International. Hamburg: Musikverlag Hans Sikorski (1973) 112. S.

MARTIN VOGEL: Die Lehre von den Tonbeziehungen. Mit einem Tafelanhang von Martin KÄHLER. Bonn-Bad Godesberg: Verlag für systematische Musikwissenschaft GmbH 1975. 480 S. (Orpheus-Schriftenreihe zu Grundfragen der Musik. Band 16.)

Wagner. Sein Leben, sein Werk und seine Welt in zeitgenössischen Bildern und Texten. (Hrsg.) Herbert BARTH, Dietrich MACK, Egon VOSS. Vorwort von Pierre BOULEZ. Wien: Universal Edition (1975). 256 S., 296 Abb., 1 Taf.

DÖRTE WIECHELL: Didaktik und Methodik der Popmusik. Frankfurt a.M.-Berlin-München: Verlag Moritz Diesterweg (1975). 180 S. (Schriftenreihe zur Musikpädagogik, ohne Bandzählung.)

ROLAND WÜRTZ: Verzeichnis und Ikonographie der kurpfälzischen Hofmusiker zu Mannheim nebst darstellendem Theaterpersonal 1723-1803. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1975). 137 S. (Quellenkataloge zur Musikgeschichte. 8.)

CLAUDIA ZENCK-MAURER: Versuch über die wahre Art, Debussy zu analysieren. München-Salzburg: Verlag Emil Katzschler 1974. 147 S. (Berliner Musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 8.)

BERND ALOIS ZIMMERMANN: Intervall und Zeit. Aufsätze und Schriften zum Werk. Hrsg. von Christof BITTER. Mainz: B. Schott's Söhne (1974). 156 S.

Mitteilungen

Professor Dr. Cuthbert Morton GIRDLESTONE ist am 10. Dezember 1975 in St. Cloud bei Paris in seinem 81. Lebensjahr verstorben.

Professor Dr. Boris SCHWARZ, New York, feierte am 13. März 1976 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Josef SMITS VAN WAESBERGHE, Amsterdam, feierte am 18. April 1976 seinen 75. Geburtstag.

Professor Dr. Hellmuth Christian WOLFF, Leipzig, feiert am 23. Mai 1976 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Werner KORTE, Münster, feiert am 29. Mai 1976 seinen 70. Geburtstag.

Dr. Wolfgang SCHMIEDER, Freiburg i. Br., feiert am 29. Mai 1976 seinen 75. Geburtstag.

Professor Dr. Carl-Allan MOBERG, Uppsala, feiert am 5. Juni 1976 seinen 80. Geburtstag.

Professor Dr. Walther SIEGMUND-SCHULTZE, Halle, feiert am 6. Juni 1976 seinen 60. Geburtstag.

Professor Dr. Ludwig FINSCHER, Frankfurt a. M., hat den an ihn ergangenen Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität Kiel abgelehnt.

Frau Dr. Ursula ECKART-BÄCKER, Aachen, hat sich im Februar an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Aachen, habilitiert. Die Lehrbefugnis wurde im Fach „Musik und ihre Didaktik“ erteilt.

Professor Dr. Luther DITTMER hat einen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität von

Ottawa angenommen. Er wurde zugleich zum Vorsteher der Musikfakultät der gleichen Universität ernannt.

Dr. Martin STAEHELIN, Privatdozent der Musikwissenschaft an der Universität Zürich, wird zum 1. Mai 1976 einer Berufung als Editionsleiter an das Beethoven-Archiv Bonn folgen. Dabei wird er die Gesamtleitung des Archivs und aller seiner Aufgaben übernehmen; die Leitung der Gesamtausgabe der Skizzen Beethovens wird ihm erst nach einer Einarbeitungsfrist übertragen werden.

Am 24. Januar 1976 fand in Hannover ein informelles Kontaktgespräch zwischen Vertretern der Bundesfachgruppe Musikpädagogik und der Gesellschaft für Musikforschung statt, bei dem vor allem Fragen der Koordination musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Studiengänge und Studieninhalte erörtert wurden.

Die Fachgruppe Musik im Studienkreis *Rundfunk und Geschichte e. V.* hat Herrn

Professor Dr. Helmut RÖSING (Universität des Saarlandes, Saarbrücken) zu ihrem Sprecher ernannt. Ziel der Fachgruppe ist es, eine engere Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Rundfunkanstalten zu ermöglichen und Arbeitstagen durchzuführen. Die Fachgruppe bittet alle Dozenten und Studenten, die sich mit Fragen zum Themenkreis „*Musik in den Massenmedien*“ beschäftigen, um Bekanntgabe ihrer Aktivitäten an die Universität des Saarlandes, Fachbereich 7: Musikwissenschaft, Am Stadtwald, 6600 Saarbrücken.

Ermanno Wolf-Ferrari. Briefausgabe

Der Komponist Mark Lothar, ein Freund und Schüler Ermanno Wolf-Ferraris, bereitet eine Ausgabe von dessen Briefen vor. Alle Besitzer von Briefen Wolf-Ferraris werden gebeten, sich mit Frau Dr. Renata Wagner p. A. Bayerische Staatsbibliothek, Musiksammlung, in Verbindung zu setzen und ihre Briefe (in Kopien) für die geplante Ausgabe zur Verfügung zu stellen.